



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



## Entlastung für die Jahresrechnung 2022 beschlossen

**Gangkofen.** Der Marktgemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung beraten und die Jahresrechnung 2022 förmlich festgestellt sowie die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 erteilt. Die Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2022 wurde in Einnahmen wie in Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von 21.499.706 Euro und im Vermögenshaushalt mit 6.953.284 Euro, also mit einem Gesamtumfang zu 28.452.990 Euro festgestellt. Der Sitzung des Plenums waren drei Sitzungen des sieben Mitglieder umfassenden Rechnungsprüfungsausschusses vorausgegangen, die der gesetzlichen Prüfung der Jahresrechnung dienen. Beanstandungen zur Jahresrechnung gab es letztlich nicht. Im Ergebnis dieser Prüfung wurden die Feststellung der erwähnten Zahlen und die Ent-

lastung empfohlen, wie der Vorsitzende des Ausschusses, Marktrat Thomas Kerscher, vortrug. Daher erteilte der Marktgemeinderat dem Bürgermeister und der Verwaltung auch die Entlastung. Die Haushaltswirtschaft des Jahres 2022 gestaltete sich durch eine entgegenkommende Einnahmensituation aus Gemeindesteuern und Steuerbeteiligungen, durch Minderausgaben und verschiedene andere Mehreinnahmen günstiger als geplant. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 4.651.885 Euro konnte einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Investitionsteils des Gesamthaushalts liefern. Eine Kreditaufnahme war nicht notwendig. Der Schuldenstand des Marktes einschließlich der Eigenbetriebe bezifferte sich deshalb zum Jahresende in einer Höhe von 5.880.595 Euro.

## Sanierung Bahnhofstraße und Bergstraße kurz vor der Fertigstellung



*Bürgermeister Matthäus Mandl, Architekt Gerhard Bichler, Architekt Gerhard Wurm und Geschäftsleiter der Beamter Daniel Fußeder (von links) überzeugen sich vom Baufortschritt.*

**Gangkofen.** Es geht gut voran mit der Sanierung und Erneuerung der Fahrbahn- und Gehwegbeläge im Kreuzungsbereich der Bahnhofstraße und

der Bergstraße. Mit der Fertigstellung ist in Kürze zu rechnen. Die Durchfahrt von der äußeren Bahnhofstraße Richtung Marktplatz und Bergstraße und



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



umgekehrt ist derzeit nicht möglich. Das gilt auch für die Zufahrt von der Georg-Diermeier-Straße/Süd in die Bahnhofstraße. Es ist eine Umleitungsstrecke ausgeschildert, diese führt von der äußeren Bahnhofstraße her über Gindinger - Gindinger-Weg - Ziegelstadelstraße - Königsberg - Marktplatz - Frontenhausener Straße und umgekehrt. Die Marktverwaltung bittet um Geduld für die dadurch bedingten Einschränkungen. Zu detaillierteren Auskünften steht die Marktverwaltung Gangkofen gerne zur Verfügung.

### Volksfestbier hat die Probe bestanden



*Die Bierprobe: (von links) Braumeister Lorenz Birnkammer, Vertriebsleiter Lukas Hager, Ferdinand Freiherr von Aretin, Bürgermeister Matthäus Mandl, Dominik Baumann, Bernhard Horn, Angelika Herden, Thomas Fisinger, Ingrid Lohmeier, Hubert Seil, die Festwirtsfamilie Anneliese und Josef Zens, Förderervereinsvorsitzende Beate Asam und Katharina Zens.*

**Gangkofen.** Bei der Bierprobe im Gasthaus Zens überzeugten sich die Verantwortlichen davon, dass das Bier der Brauerei Aldersbach süffig ist und den Anforderungen des bevorstehenden Volksfestes entspricht.

Festwirt Josef Zens hieß die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Matthäus Mandl, den anwesenden Marktgemeinderatsmitgliedern, Ferdinand Freiherr von Aretin, Vertriebsleiter Lukas Hager und Braumeister Lorenz Birnkammer von der Brauerei. Zens wünschte friedliche und fröhliche Festtage vom 29. Juni bis 4. Juli. Bürgermeister Matthäus Mandl dankte in seinen Worten dem Fördererverein unter dem Vorsitz von Beate Asam für die Vorbereitung und Organisation des Volksfestes. Nach einem kräftigen Prosit bestätigten alle Gäste die Qualität des Bieres. Das vom Festwirt gespendete Essen zeigte, dass auch die Volksfestschmankerl gut munden werden.

### Feuerwehr besteht aus 130 Mitgliedern

**Reicheneibach.** „Unsere Feuerwehr besteht aus 130 Mitgliedern, davon sind 83 aktiv“, darüber informierte Vorsitzender Christoph Eckmeier bei der Jahreshauptversammlung.

In seinem Jahresrückblick erinnerte er an die Beteiligung bei den Landjugendspielen. Die persönliche Ausrüstung der Wehr sei teilweise erneuert worden. Dazu ging der Dank des Vorsitzenden an die Marktgemeinde für die Finanzierung. Die Haussammlung habe ein sehr erfreuliches Ergebnis gebracht. Bei der Ehrungsfeier in Mitterskirchen seien Franz Gruber, Martin Sedlmaier und Bernhard Eder für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden. Für dieses Jahr sei ein Feuerwehrausflug geplant.

Kommandant Maximilian Eckmeier berichtete von drei Einsätzen in technischer Hilfeleistung. Ein Funklehrgang in Gangkofen sei von fünf Personen besucht worden. Die modulare Truppausbildung, Teil 2, sei von acht Wehrmitgliedern erfolgreich absolviert worden. Zwei Personen hätten die Gruppenführerlehrgang und die Ausbildung zum Kursleiter einer Feuerwehr besucht. In diesem Jahr sei die Durchführung eines Leistungsabzeichens und die modulare Truppausbildung, Teil 1, vorgesehen. Die von Kassenverwalter Hermann Trager vorgelegten Buchungen wurden von Markus Hamann und Christian Gruna für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Stefan Gruber wurde zum neuen Schriftführer gewählt.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach anerkennende Worte zum ehrenamtlichen Einsatz und zum guten Ausbildungsstand. Er dankte für die zielführende Zusammenarbeit.

### Härtefallhilfen vom Bund

Im Jahr 2022 hat es zeitweise eine starke Erhöhung der Verbraucherpreise bei nicht leitungsgebundenen Energieträgern z. B. Heizöl, Pellets und Flüssiggas gegeben. Der Bund hat daraufhin im Dezember 2022 einen Härtefallfonds für Privathaushalte angekündigt, die mit nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen.

Ab dem 15. Mai 2023 können Anträge online über die untenstehende Homepage gestellt werden. Bei Rückfragen steht zudem eine Hotline zur Verfügung. Der Marktverwaltung liegen keine Anträge in Papierform vor. Nähere Informationen: <https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php>  
Für Fragen: [de-haertefallhilfe@kpmg-law.com](mailto:de-haertefallhilfe@kpmg-law.com) und Telefon: (089) 59976061122 .



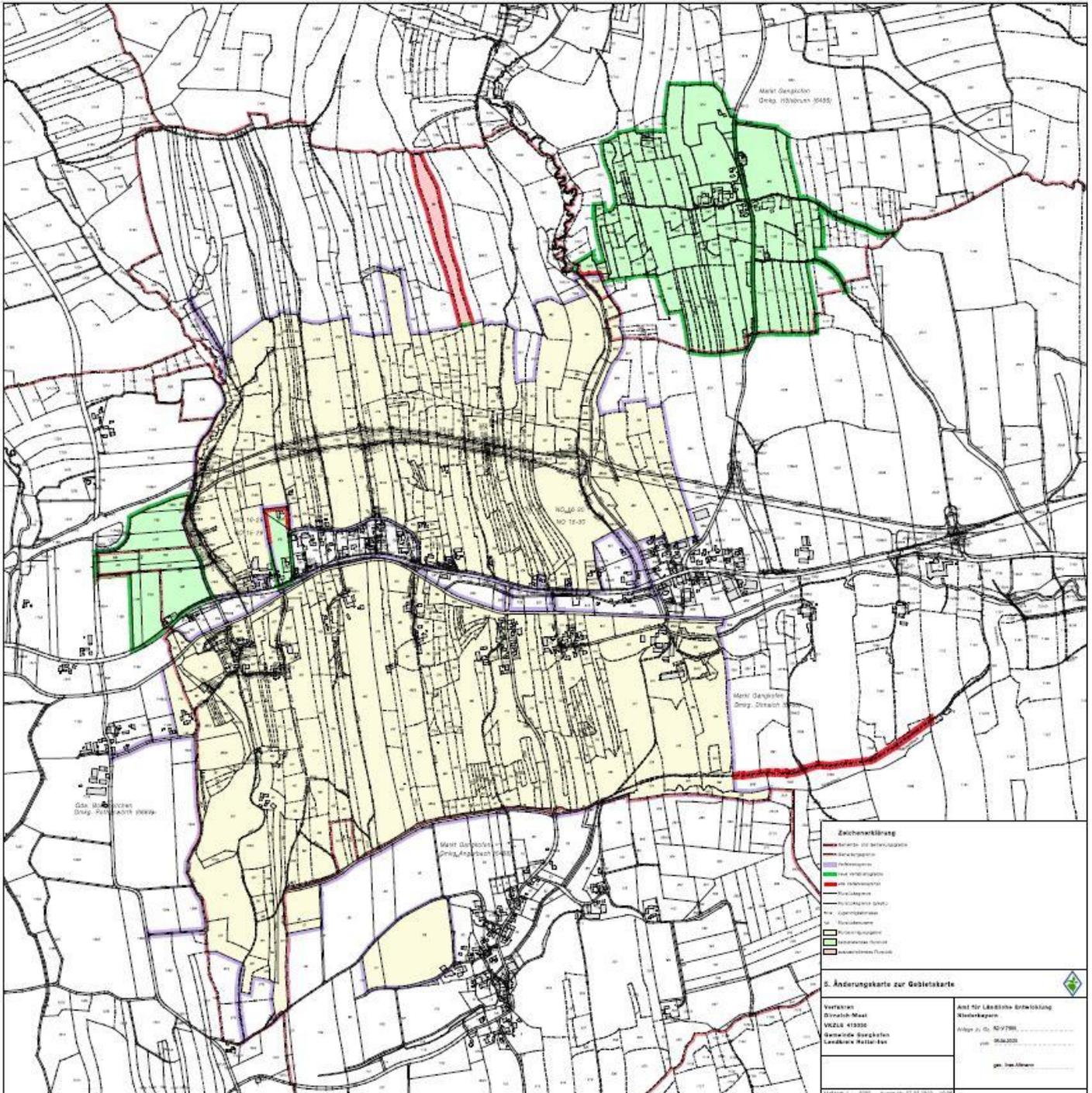
# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



## Flurneuordnung Dirnaich-West – Änderung des Verfahrensgebietes



Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat mit Anordnungsbeschluss das Verfahrensgebiet Dirnaich-West geringfügig geändert. Der Änderungsbeschluss mit entsprechender Gebietskarte liegen bis 06.06.2023 im Rathaus Gangkofen, ZiNr. 15, 2. OG, zu den üblichen Öffnungszeiten, zur

Einsichtnahme aus. Diese Unterlagen sind darüber hinaus ebenso auf der Homepage des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern unter <https://www.ale-niederbayern.bayern.de/132623/>, Punkt „Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes“ einzusehen.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



## KSK Obertrennbach feierte 70-jähriges Wiedergründungsjubiläum Renoviertes Kriegerdenkmal erhielt kirchlichen Segen



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft beim Festzug zum Gottesdienst.

**Obertrennbach.** Die langen und umfangreichen Vorbereitungen für das 70-jährige Wiedergründungsfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) mit gleichzeitiger Einweihung des neu renovierten Kriegerdenkmals unter der Leitung des Vorstandes Lorenz Huber haben sich gelohnt. Ab 8.45 Uhr wurden am 30. April zehn Gast- und Ortsvereine empfangen. Die Aufstellung zum Kirchenzug folgte um 9.45 Uhr, um mit der Blaskapelle „BinaBlech“ pünktlich um 10 Uhr zum von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus zu sein. Anschließend folgte eine Andacht mit Segnung des renovierten Kriegerdenkmals.

„Der alljährliche Kriegerjahrtag ist der Erinnerung an die vielen Toten, insbesondere der beiden Weltkriege gewidmet. Er mahnt uns immer wieder zu Frieden!“, sagte Bürgermeister Matthäus Mandl in seiner Rede zum Gedenken und legte eine Blumenschale nieder. Er gratulierte zur gelungenen Renovierung.

Vorsitzender Lorenz Huber erläuterte, dass sich im Denkmal eine Erinnerungstafel der der Soldaten der ehemaligen Bayerischen Regimenter der Kriege 1870/71 und eine hölzerne Tafel mit den Namen der 22 verstorbenen Kameraden des ersten Weltkrieges befinde.

Die Namen der 53 gefallenen und vermissten Kameraden aus der Pfarrei aus dem zweiten Weltkrieg seinen in Stein gemeißelt. „Gedenken wollen wir auch den 150 Kameraden, die seit der Wieder-



Das Gedenken an die verstorbenen Kriegsteilnehmer mit Vorsitzendem Lorenz Huber, Bürgermeister Matthäus Mandl, Reserl Sem, MdB Max Straubinger, Landrat Michael Fahmüller und MdL Martin Wagle (von rechts).

gründung verstorben sind“, so der Vorsitzende, der ebenfalls eine Blumenschale niederlegte. Anschließend trafen sich die Gäste im Gasthaus „Zur Post“ in Kollbach zum Festakt.

Zunächst blickte Vorsitzender Huber auf die Vereinsgeschichte zurück. So wurde der Krieger- und Veteranenverein Obertrennbach 1921 von den Kriegsteilnehmern



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



*Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta segnete das neu renovierte Kriegerdenkmal.*

des 1. Weltkriegs und der Soldaten der ehemaligen Bayerischen Regimenter der Kriege 1870/71 gegründet. 1. Vorstand wurde Josef Gruber, Schmiedemeister aus Obertrennbach. Die erste Fahne wurde am 22. August 1922 geweiht. Als Patenverein fungierte der Krieger- und Veteranenverein Reicheneibach. Am 25. Mai 1953 wurde der Kriegerverein Obertrennbach wieder gegründet. Josef Aichner aus Nußbaumöd wurde Vorstand, 2. Vorstand wurde Georg Binder, der viele Jahre als Kas-



*Die Verdienstbrosche mit Brillanten für 40 Jahre Fahnenmutter erhielt Ehrenfahnenmutter Elfriede Huber (2. von links) von Bürgermeister Matthäus Mandl, Kreisverbandsvorsitzendem Josef Wagner, 2. Vorsitzendem Josef Ebnet und Vorsitzendem Lorenz Huber (von links).*



*Die Auszeichnung für 45-jährige Vereinstreue: (von links) Franz Gruber, Bürgermeister Matthäus Mandl, Georg Fußeder, Kreisverbandsvorsitzender Josef Wagner, Matthias Maier, 2. Vorsitzender Josef Ebnet und Vorsitzender Lorenz Huber.*



*Die Ehrung für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Kreisverbandsvorsitzender Josef Wagner, Vorsitzender Lorenz Huber, Josef Ebnet, Josef Grötzinger, Gerhard Binder, Albert Fußeder, Josef Greinsberger, Wilfried Schmitz, Hans Leitl, Christoph Gruber, Alois Huber, Franz Eyrainer, Johann Rieger und Klaus Bachhuber.*



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



Vorsitzender Lorenz Huber (2. von links) wurde für 50-jährige Mitgliedschaft von Bürgermeister Matthäus Mandl, Kreisverbandsvorsitzendem Josef Wagner und 2. Vorsitzendem Josef Ebnet geehrt.

fest im Rahmen des Kriegerjahrtags begangen. Am 26. und 27. April 2003 wurde das 50-jährige Wiedergründungsfest mit Segnung der restaurierten Fahne von 1922 gefeiert. Das 90-jährige Gründungsfest wurde am 24. April 2011 mit einem Gedenkgottesdienst und einem Festakt gefeiert.

Das 100-jährige Gründungsfest wäre für 2021 geplant gewesen, es musste jedoch wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Es wurde stattdessen eine neue Gedenkkerze geweiht.

In den Grußworten würdigten MdL Martin Wagle, Bürgermeister Matthäus Mandl und BKV Kreisvorsitzender Josef Wagner die Aktivitäten des Vereines unter der jetzigen, rührigen Vorstandschaft und



Mit einem Blumenstrauß dankten Vorsitzender Lorenz Huber und 2. Vorsitzender Josef Ebnet (von rechts) den Festdamen der früheren Vereinsjubiläen.

sier „das Mädchen für alles war“.

Der erste Kriegerjahrtag wurde am 12. Juli 1953 abgehalten. 1958 folgte Anton Hirl sen. aus Goldbrunn als Vorsitzender.

Das 50-jährige Gründungsfest wurde am 19. und 20. Juni 1971 gefeiert. Als Festmutter stellte sich Johanna Stuckenberger aus Schönviehhäusern zur Verfügung. Festdamen waren Sieglinde Schmid, Philomena Kobler und Irene Durmeier.

Bei der Fahnenweihe zum 60-jährigen Gründungsfest am 20. und 21. Juni 1981 übernahm Elfriede Huber das Amt der Fahnenmutter und Leni Bachhuber das Amt der Trauermutter. Als Festdamen konnten Christa Grötzingler, Angelika Leitl und Rita Gruber gewonnen werden.

Am 28. März 1982 wurde Josef Bachhuber Vorsitzender, dessen Stellvertreter wurde Lorenz Huber. Am 29. Mai 1988 konnte der Abschluss der Renovierung der Kriegergedächtniskapelle gefeiert werden. Am 24. Februar 1991 wurde Lorenz Huber Vorsitzender, der es noch heute ist. Sein Stellvertreter wurde Josef Ebnet.

Am 28. April 1996 wurde das 75-jährige Gründungs-

sprachen ihre Anerkennung aus.

Während des Festaktes wurde die Verdienstbroche mit Brillanten für 40 Jahre Fahnenmutter an Ehrenfahnenmutter Elfriede Huber verliehen.

Für 55-jährige Mitgliedschaft wurde Manfred Bogner ausgezeichnet. 50 Jahre ist Vorsitzender Lorenz Huber bei der KSK. 45 Jahre sind Georg Fußeder, Franz Gruber, Matthias Maier und Georg Wippenbeck dem Verein treu.

Für 40-jährige Zugehörigkeit zur KSK wurden Klaus Bachhuber, Gerhard Binder, Josef Ebnet, Franz Eyraier, Albert Fußeder, Josef Greinsberger, Josef Grötzingler, Christoph Gruber, Alois Huber, Hans Leitl, Johann Rieger, Wilfried Schmitz, Alfons Deieritz, Johann Deieritz, Georg Finkenzeller, Josef Fußeder, Alois Gangkofner, Josef Gangkofner, Franz Gangkofner, Heribert Hochholzer, Georg Wiesmeier, Franz Wimmer und Alois Wippenbeck geehrt.

Das Böllerschützen-Verdienstkreuz in Gold erhielten Josef Gruber und Christoph Gruber für 30-jährige Tätigkeit als Kanoniere.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2023



Fahnenträger-Verdienstkreuze erhielten Wilfried Schmitz, Alfons Vilsmaier, Martin Gruber und Anton Fußeder.

Georg Wimmer wurde das Verbandsverdienstkreuz für seine 28-jährige Tätigkeit als Schriftführer überreicht.

Das Ehrenkreuz in Gold am Band erhielten Stefan Lex für seine 30-jährige Tätigkeit als Kassier sowie Lorenz Huber, Josef Ebnet, Hans Leitl und Josef Fußeder für ihre langjähriges Mitwirken in der Vorstandschaft.

Mit Blumen bedankten sich die Vorstandschaft bei Sieglinde Aichner (Festdame 1971), Betty Durmeier und Hannerl Ebnet (Festdamen 1972), Christa Neineder, Angelika Wiesinger und Renate Trager (Festdamen 1981), Julia Bartsch, Carina Fisch, Julia Maier, Katrin Ott und Christine Ullüke (Festdamen 2003).

Weiter erhielten Christl Gruber, Luise Huber, Waltraud Leitl, Ulrike Roth und Regina Vilsmaier einen Blumenstrauß für die stets zuverlässige Unterstützung der KSK während des gesamten Jahres.

Gemeinsam mit der Blaskapelle "BinaBlech" sangen alle Gäste zum Abschluss die Bayernhymne. Unter den Gästen waren auch MdB Max Straubinger, Landrat Michael Fahmüller und Reserl Sem.

### Förderverein der Sportjugend des TSV bestätigt Vorstandschaft

**Gangkofen.** Die gesamte Vorstandschaft bestätigte der Förderverein der Sportjugend des TSV bei seiner Jahreshauptversammlung. So bleiben Vorsitzender Eugen Hahn, 2. Vorsitzende Renate Rackerseder-Nossow, Kassiererinnen Verna Wimmer und Schriftführerin Katharina Still im Amt. Hans Rieger, Sabrina Moosner, Stefanie Eberle, Andreas Gruber, Hans Plininger, Eva Nußbaumer, Ludwig Häglsperger und Gerti Schönberger ergänzen als Beisitzer die Vorstandschaft.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Eugen Hahn an das Marktplatzfest. Es sei für den Verein in Zusammenarbeit mit den Abteilungen des TSV, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Binafischereiverein und der Klosterbrauerei Seemannshausen sehr erfolgreich und gut besucht gewesen. Sein besonderer Dank ging dabei an Peter Stöger für die umfangreiche Unterstützung bei der Organisation.

Aus den Einnahmen seien vielfältige Förderungen wie Fußbälle, Trikots für die neue C-Juniorinnen-Mannschaft, das Tenniscamp für Kinder und Jugendliche oder auch dem Soccer-Camp, in dem Kinder und Jugendliche sich im Fußball weiterbilden oder auch in die Sportart reinschnuppern

konnten, möglich geworden.

In seiner Vorschau verwies Eugen Hahn auf das Marktplatzfest am 17. Juni, das trotz der Baustelle am Marktplatz stattfinden werde.

Verena Wimmer trug die Kassenbuchungen vor. Die Kassenprüfer Michael Sterner und Martin Fuchsl bestätigten ihre ordnungsgemäße Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

### Erstmals am Tisch des Herrn



Die Erstkommunionkinder (von links) Selina Heublhuber Maximilian Kreuzpointner und Hanna Hirl mit Pfarrer Jakob Ewerling.

**Obertrennbach.** Zu festlichen Klängen des Kirchenchores und der Instrumentalisten unter der Leitung von Irene Högl zogen Celina Heublhuber, Hanna Hirl und Maximilian Kreuzpointner mit Pfarrer Jakob Ewerling und den Ministranten in die Pfarrkirche St. Vitus ein.

"Wir feiern heute Erstkommunion. Drei Kinder dürfen zum ersten Mal das an den Tisch des Herrn treten und seinen Leib empfangen. Es ist das Brot, zu dem Jesus selber spricht: Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird!", begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling die Kinder und deren Angehörige. "Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Gott gibt mir alles, was ich zum Leben brauche!", erklärte der Geistliche in seiner Predigt. Mit Ehrfurcht empfingen die Kinder das eucharistische Brot, den "Leib des Herrn", aus den Händen ihres Pfarrers.

Der Geistliche bedankte sich bei allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung des Festgottesdienstes beteiligt waren.

Am Nachmittag dankten die Kommunionkinder gemeinsam mit ihren Eltern und den Verwandten in einer Andacht für den schönen Tag.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



## 28 Erstkommunionkinder erstmals am Tisch des Herrn



Die Erstkommunionkinder mit Pfarrer Jakob Ewerling (rechts) und den Ministranten.  
(Foto: Stefanie Grötzinger)

**Gangkofen.** 28 Erstkommunionkinder traten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Die Erstkommunionkinder versammelten sich in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, um gemeinsam den Festgottesdienst zu feiern. Mit Ehrfurcht empfingen die Kinder das eucharistische Brot, den "Leib des Herrn", aus den Händen ihres Pfarrers. Die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes lag in den Händen

des Kirchenchores unter der Leitung von Manuela Rembeck und der Instrumentalisten. Pfarrer Jakob Ewerling bedankte sich abschließend bei allen, die an der Vorbereitung und Organisation des Festgottesdienstes beteiligt waren.

Am Nachmittag dankten die Kommunionkinder gemeinsam mit ihren Eltern und den Verwandten in einer Andacht für den schönen Tag.

### Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

**Gangkofen.** Beim **30. Schießabend** am **28. April** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**B-Klasse:** 1. Marcel Steinhuber 272 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 255.

**S1-Klasse:** 1. Josef Kosak 207,4 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 201,3; 3. Waltraud Buchheimer 198,3; 4. Josef Bauer 196,4; 5. Walter Eß 196,3; 6. Manfred Buchheimer 189,3; 7. Helmut Dietrich 187,5.

**Altersklasse aufgelegt:** 1. Andrea Golzheim 207,2 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Günther Haumaier 203,4.

**Luftpistole:** 1. Christian Steinhuber 268 Ringe (von 300 möglichen); 2. Reinhard Aschl 260; 3. Carsten Ginzel 258; 4. Andreas Bauer und Klaus Golzheim je 257; 5. Hans Donharl 243; 6. Christoph Schmeisser 226; 7. Roland Zollitsch 221; 8. Jonas Hagl 213, 9. Marco Wald 156.

**Die besten -Teiler:** 1. Marcel Steinhuber 7,8-Teiler; 2. Lea Biberger 10,8-Teiler; 3. Constance Ries 11,4-Teiler.

**Lichtgewehr:** 1. Lea Biberger 172 Ringe (von 200 möglichen), Isabella Weidenegger 170; 3. Anna und Eva Zollitsch je 148; 4. Antonia Weidenegger 117.

**Schüler:** 1. Elisabeth Weidenegger 169 Ringe (von 200 möglichen); 2. Johanna Thanner 166; 3. Simon Moosmüller 160; 4. Sebastian Zollitsch 155.

**LP-Schüler:** 1. Sebastian Wald 153 Ringe (von 200 möglichen).

**Jugend:** 1. Constance Ries 279 Ringe (von 300 möglichen), Bettina Wörn 261; 3. Michael Tröger 234; 4. Viktor Kolev 191.

**Junioren:** 1. Anna-Sophie Hafner 274 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 268; 3. Kathrin Schmeisser 262.

### Carsten Ginzel gewinnt Geburtstags-scheibe von Josef Kosak

**Gangkofen.** Anlässlich seines 70. Geburtstags stiftete Josef Kosak eine Scheibe, die am 14. April beim Schießabend der Schützengesellschaft Deutsch-Haus ausgesprochen wurde. Der Modus wurde erst bei der Siegerehrung bekannt gegeben.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



*Die Übergabe der Geburtstagsscheibe: (von links) Jubilar Josef Kosak, Gewinner Carsten Ginzel und Schützenmeister Andreas Bauer.*

So sollte derjenige die Scheibe gewinnen, der beim 6. Schuss den besten Teiler aus allen Teilnehmern geschossen hatte.

Carsten Ginzel hatte mit einem 18,8-Teiler das beste Ergebnis und durfte sich über die handbemalte Scheibe freuen.

## **Lisa Aschl gewann „Rostigen Anderl“ und Sebastian Zollitsch den „Rosti“**



*Vorjahressiegerin Lisa Aschl bei der Übergabe des „Rosti“ an Sieger Sebastian Zollitsch.*



*Lisa Aschl erhielt den „Rostigen Anderl“ von Vorjahressieger Carsten Ginzel.*

**Gangkofen.** Zum Abschluss der Saison der Deutsch-Haus-Schützen wurden die von Andreas Daschinger gefertigten und gestifteten Wanderpokale „Rostiger Anderl“ und „Rosti“ ausgeschossen. Der Auswertungsmodus der 10 Schüsse wurde von den Vorjahressiegern festgelegt. Bei der Jugend war der Modus: 202-Teiler beim 6. Schuss, und derjenige mit dem kleinsten Unterschied gewann den „Rosti“. Sebastian Zollitsch sicherte sich mit einem 241,6-Teiler den „Rosti“. Der Modus bei den Erwachsenen war: 80-Teiler beim 8. Schuss, und derjenige mit der kleinsten Differenz gewann den „Rostigen Anderl“. Hier hatte Lisa Aschl mit einem 152,8-Teiler das beste Ergebnis und freute sich über den „Rostigen Anderl“.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2023



## Jonas Hagl ist der neue Schützenkönig



Die Schützenkönige: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Kathrin Schmeisser, Jugendschützenkönigin Constance Ries, Florian Hausberger, Hans-Jürgen Donharl, Schützenkönig Jonas Hagl, Markus Dechantsreiter, Josef Kosak, Senioren-Schützenkönig Günther Haumaier, Waltraud Buchheimer und Schützenmeister Andreas Bauer.

**Gangkofen.** Mit einem 62,1-Teiler wurde Jonas Hagl Schützenkönig der Deutsch-Haus-Schützen und darf nun die Königskette tragen, gab Schützenmeister Andreas Bauer im Schützenhaus bekannt. Wurstkönig wurde Markus Dechantsreiter mit einem 83,0-Teiler vor Brezenkönig Hans-Jürgen Donharl mit einem 84,3-Teiler. Bei den Senioren holte sich Günther Haumaier (24,8-Teiler) den Titel vor Waltraud Buchheimer

(44,2-Teiler) und Josef Kosak (48,6-Teiler). Constance Ries hatte bei der Jugend mit einem 40,3-Teiler das beste Ergebnis vor Florian Hausberger (66,2-Teiler) und Kathrin Schmeisser (70,8-Teiler). Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte die Sieger und lobte in seinem Grußwort alle, die sich ehrenamtlich für die Schützengesellschaft und deren erfolgreiche Jugendarbeit einbringen.

## Lisa Aschl ist Vereinsmeisterin der Deutsch-Haus-Schützen



Die Vereinsmeister mit Bürgermeister Matthäus Mandl (links) und Schützenmeister Andreas Bauer (rechts).



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



**Gangkofen.** Nach einem schmackhaften Essen fand am kürzlich im Schützenhaus der Deutsch-Haus-Schützen die mit Spannung erwartete Ehrung der Vereinsmeister der vergangenen Saison 2022/2023 statt.

Zunächst lobte Bürgermeister Matthäus Mandl den lebhaften Verein und alle, die sich ehrenamtlich für die Schützengesellschaft einbringen. Anschließend gaben Schützenmeister Andreas Bauer, Sportleiter Michael Schmeisser und Jugendleiterin Lisa Aschl folgende Ergebnisse bekannt:

### A-Klasse:

Vereinsmeisterin wurde Lisa Aschl (295,2 Ringe) vor Markus Dechantsreiter (287,7) und Michael Schmeisser (276,9).

### B-Klasse:

Platz 1: Maximilian Wegmann (261,5) vor Marcel Steinhuber (260,7) und Sebastian Kobler (257,2).

### Altersklasse:

Platz 1: Andrea Golzheim (206,3) vor Günther Haumaier (203,4) und Franz Wöcherl (195,5).

### Seniorenklasse:

Platz 1: Walter Pongruber (208,6) vor Josef Kosak (208,1) und Josef Bauer (203,5).

### Luftpistole:

Platz 1: Christian Steinhuber (263,6) vor Reinhard Aschl (262,6) und Franz Wöcherl (258,7).

### Luftgewehr Junioren:

Platz 1: Jakob Thanner (289,8) vor Marie Aschl (281,9) und Florian Hausberger (272,6).

### Luftgewehr Jugend:

Platz 1: Constance Ries (283,9) vor Bettina Wörn (273,3) und Tim Biberger (261,6).

### Luftgewehr Jugend aufgelegt:

Platz 1: Victor Kolev (230,6).

### Luftgewehr Schüler:

Platz 1: Elisabeth Weidenegger (164,5) vor Simon Moosmüller (158,3) und Johanna Thanner (157,9).

### Lichtgewehr Schüler:

Platz 1: Isabella Weidenegger (169,2) vor Lea Biberger (163,8) und Eva Zollitsch (147,0).

### Luftpistole Schüler:

Platz 1: Sebastian Wald (144,2).

## Erstmals am Tisch des Herrn



*Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und die Erstkommunionkinder Lukas Zschorler und Jakob Gangkofner (vorne von links).*

**Reicheneibach.** Zu festlichen Klängen des Kirchenchores zogen Jakob Gangkofner und Lukas Zschorler mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und den Ministranten in die Pfarrkirche ein.

„Wir feiern heute feierlich Erstkommunion. Zwei Kinder dürfen zum ersten Mal das Fest des neuen Bundes Christi mit seiner Kirche ganz mitfeiern“, begrüßte der Geistliche die Kinder und deren Angehörige. „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Gott gibt mir alles, was ich zum Leben brauche!“, machte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in seiner Predigt auf das Thema des Gottesdienstes aufmerksam. Mit Ehrfurcht empfangen die Kinder das eucharistische Brot, den „Leib des Herrn“.

Der Geistliche bedankte sich bei allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung des Festgottesdienstes beteiligt waren.

Am Nachmittag dankten die Kommunionkinder gemeinsam mit ihren Eltern und den Verwandten in einer Andacht für den schönen Tag.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



## Judo-Kampfgemeinschaft Nippon Passau / TSV Gangkofen / TV Zwiesel gewinnt im Niederbayerischen Mannschaftsrandori



*Die teilnehmenden Judokas der Judo-Kampfgemeinschaft Nippon Passau / TSV Gangkofen / TV Zwiesel beim Niederbayerischen Mannschaftsrandori.*

**Gangkofen.** Einen starken Auftritt hatten die Kämpfer der Kampfgemeinschaft TSV Gangkofen / Nippon Passau / TV Zwiesel beim zweiten Kampftag im Niederbayerischen Mannschaftsrandori. Zu Gast in Passau war die Mannschaft vom TSV Mitterfels. Um die Wettkampferfahrung zu steigern, sind bei den Jugendlichen im Mannschaftsrandori immer zwei Ippons oder acht Punkte für den Sieg notwendig. In der Auftaktbegegnung lieferten sich Ina Dietzinger für Nippon / Gangkofen und Adrian Hiendl ein Duell auf Augenhöhe. Der Mitterfeler konnte hier mit einer vollen Wertung in Führung gehen und sich damit nach Ablauf der Kampfzeit den Sieg sichern. Ebenfalls die volle Wettkampfzeit benötigte Tristan Schlosser von der Heimmannschaft. Nachdem er für eine Wurftechnik einen Waza-Ari (2 Punkte) erzielte, legte er noch mit einem Ippon (4 Punkte) nach und gewann am Ende mit 6:0. Den nächsten Punkt für den Ausrichter erkämpfte Paul Beckh. Mit zwei Ippon-Wertungen für Wurftechniken konnte er glatt mit 8:0 vorzeitig gewinnen. Simon Plechinger setzte die Erfolgsserie für Passau / Gangkofen fort. Er siegte ebenfalls vorzeitig mit zwei vollen Wertungen. Den nächsten Sieg für die Heimmannschaft erkämpfte Paul Sieber. Die Führung seines Kontrahenten Liam Plocher konnte Sieber wieder ausgleichen und noch eine weitere Wertung mit einem halben Punkt erzielen. Einen erfolgreichen Einstieg in den Judo-Wettkampf hatte Benedikt Pfaffinger. Bei seinem allerersten Wettkampf konnte er sich gleich vorzei-

tig den Sieg mit zwei vollen Wertungen für Wurftechniken sichern. Auch der schon erfahrene Kämpfer Fabio Eimerich lies nichts anbrennen und erzielte jeweils zwei Ippon-Wertungen. Die beiden Begegnungen von Albert Steger und Theresa Eberl gingen an die Mitterfeler. Der Zwischenstand lautete somit 6:3.

Die zweite Runde eröffnete Elisabeth Weidenegger für die Heimmannschaft. Sie erzielte nach der Hälfte der Kampfzeit ihre zweite Ippon-Wertung für eine Wurftechnik und siegte vorzeitig. Auch Magdalena Baumgartner erkämpfte sich zwei volle Wertungen und konnte einen Sieg für die Mannschaft beisteuern. Die Begegnung von Charlotte Beckh ging an die Gäste. Es sollte der letzte Punkt für die Gäste sein. Levin Kasberger ging mit einer Ippon-Wertung in Führung und konnte diese mit einem weiteren halben Punkt zum Sieg ausbauen. Ihren allerersten Wettkampf hatte Ema Meknatgoo. Gegen ihren größeren Gegner setzte sie sich aber erfolgreich zur Wehr und konnte ihm ein Unentschieden abtrotzen. Einen weiteren Punkt für die Heimmannschaft sicherte sich Isabella Weidenegger. Sie ging mit einer kleinen Wertung in Führung und erzielte eine volle Ippon-Wertung für einen Schulterwurf. Auch Magdalena Müller freute sich riesig über ihren Sieg. Nachdem Sie zuerst jeweils eine Waza-Ari-Wertung durch eine Fußtechnik erzielen konnte, schaltete sie im Bodenkampf schneller als ihr Kontrahent und konnte ihn jeweils zur vollen Wertung festhalten. Siegerin der Herzen war



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



an diesem Tag Jana Beckh. Nachdem sie zur Hälfte der Kampfzeit mit einer Ippon-Wertung in Rückstand geriet, konnte sie dies fast mit dem Schlussgong ausgleichen und somit ein Unentschieden erzielen. Die letzte Begegnung des Tages hatte Ina Dietzinger. Sie sicherte sich mit zwei Ippon-Wertungen souverän die abschließenden Punkte.

Die Begegnung endete somit deutlich 12:4 für die Kampfgemeinschaft Nippon Passau / TSV Gangkofen / TV Zwiesel. Beim nächsten Kampftag im Mai geht es dann auswärts für die Kämpfer gegen die aktuell Zweit- (Wörth / Neutraubling / Ensdorf) und Dritt-Platzierten (Vilsbiburg/Landshut).

## Obst- und Gartenbauverein feierte 40-jähriges Gründungsfest



Der Jubelverein beim Festzug durch das Dorf Hösbrunn.



Die Königinnen: (von links) Die 4. Rottaler Mostkönigin Laura Roll, Begleitmädchen Eva Wagenhofer, Taferlbuua Simon Rembeck, Begleitmädchen Sophia Hochholzer und die 1. Bayerische Erdbeerkönigin Alexandra Stömmer.

**Hösbrunn.** Mit einem festlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Joy Madappally und musikalisch beeindruckend gestaltet vom Kirchenchor, begann das 40-jährige Gründungsfest des Obst- und Gartenbauvereins. Eigentlich hätte das Jubiläum bereits im Jahr 2022 gefeiert werden sollen, wegen der Kirchenrenovierung wurde es auf dieses Jahr verschoben.

Nach dem Festgottesdienst führte der Festzug, musikalisch begleitet von Peter und Fabian Lexl, von der Kirche durch das Dorf zum Gasthaus „Zur Post“. Hier blickte Vorsitzende Paula Hochholzer zunächst auf die Geschichte des Vereins zurück.

So sei 1982 der Obst- und Gartenbauverein von 40 begeisterten Besuchern im Gasthaus „Zur Post“ gegründet worden. Erster Vorsitzender sei Hans Denk geworden. 1986 habe Karl Eckmeier, 1998 Marianne Reif und 2010 Paula Hochholzer den Vorsitz übernommen. Die Mitgliederzahl sei inzwischen auf 155 angestiegen. Als größte Veranstaltung der vergangenen fünf Jahre bezeichnete sie den „Tag der offenen Gartentür“ im Jahr 2018 mit 2500 Besuchern.

Als ältesten Besucher begrüßte die Vorsitzende



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2023



Die anwesenden Gründungsmitglieder mit Kreisfachberater Bernd Hofbauer, Vorsitzender Paula Hochholzer, der Rottaler Mostkönigin Laura Roll mit Begleitmädchen Eva Wagenhofer, Kreisverbandsvorsitzendem Konrad Kronschnabl, der Bayerischen Erdbeerkönigin Alexandra Stömmer mit Begleitmädchen Sophia Hochholzer, Ehrenvorsitzendem Karl Eckmeier und Bürgermeister Matthäus Mandl (stehend von links).



Der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank (rechts) lockerte den Festakt mit passenden Liedern auf.

das 101-jährige Gründungsmitglied Georg Wagenhofer. Ihr weiterer Gruß galt allen Ortsvereinen und dem Gartenbauverein Dirnau.

Die 1. Bayerische Erdbeerkönigin Alexandra Stömmer, die 4. Rottaler Mostkönigin Laura Roll, Bürgermeister Matthäus Mandl, Kreisfachberater Bernd Hofbauer und Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl beglückwünschten den Hölzbrunner Gartenbauverein zum Gründungsjubiläum und wünschten den Mitgliedern weiterhin ein aktives Vereinsleben und viel Freude mit ihren Blumen.

Mit der Ehrennadel in Gold und einer Urkunde wur-



Die Kinder, die für das Jubelfest ein Bild gemalt haben, erhielten von Vorsitzender Paula Hochholzer (links) und 2. Vorsitzender Ulrike Reiseck (rechts) ein Geschenk.

den die Gründungsmitglieder Waltraud Machabert, Anna Hierl, Marlene Gratzl, Max Freundorfer, Anna Wippenbeck, Paula Wagenhofer, Rosa Unterholzer, Anna Plötz, Lorenz Maller, Georg Hartlmüller, Maria Eckmeier, Ehrenvorsitzender Karl Eckmeier, Anna Ecker und Rosmarie Durmeier geehrt.

Die Kinder waren aufgerufen, für das Gründungsj-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



biläum ein Bild zu malen. Als Anerkennung für die abgegebenen Zeichnungen erhielt jedes Kind ein Geschenk.

Für kurzweilige Auflockerung sorgte der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank mit passenden Liedern zum Gründungsfest.

### 304 Gläubige pilgerten nach Altötting



Die Gangkofener Wallfahrer beim Einzug in den Kapellenplatz in Altötting.

**Gangkofen.** 304 Pilger machten sich am 1. Mai auf den Weg nach Altötting. Die Wallfahrer versammelten sich um halb fünf Uhr morgens am Marktplatz. Betend zogen sie über Malling nach Massing. Von hier ging es weiter, bis die Wallfahrer zur Pause kurz vor halb neun Uhr Wald erreichten. Nach wohlverdienter Rast setzte sich der Zug bei angenehmen Marschwetter fort und erreichte um kurz nach zwölf Uhr den Kapellenplatz in Altötting. Anschließend feierten die Pilger gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Basilika St. Anna das Wallfahreramt. Der Geistliche bedankte sich dabei beim Pfarrgemeinderat für die Organisation der traditionellen Wallfahrt. Der Singkreis "Amicitia" unter der Leitung von Monika Baumgartner begleitete den Gottesdienst musikalisch.

### Binataler Wanderfreunde feierten Maiandacht

**Gangkofen.** Kürzlich feierten die Binataler Wanderfreunde Maiandacht an ihrem Feldkreuz in Vorderreisach. Hierzu fanden sich zahlreiche Mitglieder und erfreulicherweise auch Nichtmitglieder ein. 2. Vorstand Anton Lexl begrüßte die Besucher, ganz besonders Pfarrer Jakob Ewerling, der die Andacht eindrucksvoll gestaltete. Am Schluss bedankte sich der Lexl bei Familie Rauscheder für die Pflege des Feldkreuzes und bei der Gärtnerei Blumen Schned für die Blumenspende am Feldkreuz. Anschließend trafen sich die Mitglieder zur Monatsversammlung im Gasthaus "Zum Stauernwirt".



Gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling (2. von rechts) feierten die Binataler Wanderfreunde Maiandacht.

### Mit dem Rad zur Bezirksmaiandacht



Die Teilnehmer der Kolpingfamilie an der Radfahrt von Gangkofen nach Anzenberg mit Vorsitzendem Martin Westenthanner (stehend, 5. von rechts).

**Gangkofen.** 24 Mitglieder der Kolpingfamilie radelten kürzlich von Gangkofen zur Wallfahrtskirche in Anzenberg. Hier nahmen sie an der Kolpings-Bezirksmaiandacht mit Bezirkspräsident Pfarrer Thomas Diermeier teil. Anschließend traf sich die Radlgruppe zur Einkehr beim Kirchenwirt in Massing.

### 30 Jahre VdK-Mitglied, davon zehn Jahre aktiv in der Vorstandschaft

**Gangkofen.** Anton Wagner ist seit 30 Jahren Mitglied des VdK, davon ist er zehn Jahre aktiv in der Vorstandschaft tätig. Dafür wurde er bei der Muttertags- und Vatertagsfeier von Vorsitzendem Alois Speckmeier mit einer Urkunde und der dazugehörigen



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2023



*Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Bernhard Wagner, Maria Gasteiger, Maria Holzner, Walter Hubauer, Anton Wagner und Vorsitzender Alois Speckmeier.*



*Das Duo „Howanstich“ gestaltete die Muttertags- und Vaterschaftsfeier des VdK musikalisch.*

gen Ehrennadel ausgezeichnet.  
Über die Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft durften sich auch Bernhard Wagner, Josef Eder und Hildegard Rauscheder freuen.  
25 Jahre gehören Marile Birnkammer, Claudia Fuchs, Barbara Fußeder, Anton Maller, Klaus Schönberger, Hermann Schwinghammer, Otto Strobl und Maria Holzner dem VdK an.  
Für 20-jährige Treue zum 336 Mitglieder zählenden Verein wurden Brigitte Denk, Maria Gasteiger, Gabriele Stoiber, Josef Baier, Eduard Hofer, Walter Hubauer, Andreas Klement, Gerhard Reithmeier und Rudolf Hüllmayer ausgezeichnet.  
Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte in seinem Grußwort allen Geehrten und sprach dem ehrenamtlichen Einsatz der Verantwortlichen des VdK seine Anerkennung aus.  
Bei Kaffee und gespendeten Kuchen fand der Nachmittag, den das Duo „Howanstich“ musikalisch gestaltete, einen gemütlichen Ausklang.

## Elke Huber und Roland Speckmeier gewinnen Einzelwertung bei der Marktmeisterschaft des SKK



*Die Sieger der Marktmeisterschaft des Sportkegelclubs SKK Stauern mit Bürgermeister Matthäus Mandl, Vorsitzendem Christian Prescher (von links) und 2. Vorsitzendem Alexander Strobl (rechts).*

**Gangkofen.** 34 Mannschaften beteiligten sich an der Marktmeisterschaft des Sportkegelclubs SKK Stauern.

Vorsitzender Christian Prescher freute sich bei der Siegerehrung über die rege Beteiligung und das sportliche Miteinander.

Er gab folgende Ergebnisse bekannt:

Die Einzelwertung der Damen gewann Elke Huber mit 117 Holz vor Marie Aschl (102 Holz) und Lisa Aschl (98 Holz).

Bei der Einzelwertung der Herren hatte Roland Speckmeier mit 140 Holz das beste Ergebnis vor Martin Fuchsl (134 Holz) und Peter Gruber (129 Holz).

Bei den Damenmannschaften gewannen die Deutsch-Haus-Schützen (Michaela Aigner, Lisa Aschl, Marie Aschl und Lena Golzheim) mit 364 Holz vor dem BRK (Melanie Reiter, Martina Jetzlsperger, Jasmin Rotter und Stefanie Horn) mit 305 Holz und der Tanzsportgruppe Society (Leni Taubmann, Ines Schönlein, Kathi Gruber und Regina Limmer) mit 257 Holz.

Das beste Ergebnis bei den Herren hatten die Stockschützen 1 (Anton Frischhut, Wolfgang Edmeier, Peter Gruber und Hubert Girnghuber) mit 479 Holz vor dem TSV, Abteilung Tennis (Walter Treixler, Hans Weidenhiller, Martin Fuchsl und Roland Walter) mit 474 Holz und der Mannschaft Stockschützen 2 (Georg Rauscheder, Wolfgang Edmeier, Peter Gruber und Hubert Girnghuber) mit 442 Holz.

Die beste gemischte Mannschaft war MSC 1 (Elke Huber, Josef Huber, Sebastian Biberger und Franz Eder) und erreichte 457 Holz vor den Bulldogfreun-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



den (Christian Matschi, Andreas Matschi, Mel Matschi und Christian Steingasser) mit 387 Holz und MSC 2 (Sabine Eder, Werner Schedlbauer, Franz Eder und Josef Huber) mit 372 Holz.

Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte in seinen Worten die Sieger und dankte dem SKK Stauern für die reibungslose Ausrichtung der Marktmeisterschaft.

### Praktische Geschenke von der Sparkasse Rottal-Inn für die Schulzeit



**Gangkofen.** Das Kindergartenjahr ist vorbei und schon freuen sich die Vorschulkinder der Kindergärten St. Elisabeth und St. Nikolaus auf ihren ersten Schultag. Um die Vorfreude der kleinen ABC-Schützen auf diesen Tag zu vergrößern, hatte Reinhard Lehner, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Gangkofen, zusammen mit Kundenbetreuerin Silvia Schaitl, ein besonderes Geschenk im Gepäck. Jedes Kind erhielt einen „Knax-Umhängebeutel“ und einen Gutschein für einen hochwertigen Malkasten, der in den Geschäftsstellen der Sparkasse Rottal-Inn abgeholt werden kann.

### Zwölf Stunden Badminton – aber über Nacht



*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TSV, Abteilung Badminton, am Moonlightcup in Erdweg (von links): Sabrina Moosner, Christina Sterner, Annalena Sterner, Andrea Pavenzinger und Michael Röhrich.*

**Gangkofen.** Sabrina Moosner, Christina Sterner, Annalena Sterner, Andrea Pavenzinger und Michael Röhrich von der Sparte Badminton im TSV sind beim Moonlight-Cup in Erdweg angetreten.

Das Besondere am Moonlight-Cup ist dabei jedoch nicht nur, dass zwölf Stunden lang Badminton gespielt wird, sondern auch, dass das Turnier nicht wie üblicherweise tagsüber ausgetragen wird. Die Spielzeit beginnt um 19.30 Uhr am Abend und endet erst um 7.30 Uhr am nächsten Morgen.

Außerdem werden die einzelnen Spielrunden nicht immer mit dem gleichen, vorher festgelegten Partner bestritten, sondern in jeder Spielrunde wird man einem neuen Partner zugelost. So hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit, Sportler aus anderen Vereinen kennenzulernen.

Die ersten Stunden vergingen wie im Flug und schon bald war es Zeit für ein reichliches Mitternachts-Buffer mit anschließendem Nachspeisen-Buffer. Nach der Stärkung wurde bis in die frühen Morgenstunden weitergespielt, und obwohl diese lange Spielzeit sehr viel Ausdauer und Durchhaltevermögen bei den Spielerinnen und Spielern erfordert hat, waren die Vereinsmitglieder des TSV konzentriert und mit viel Eifer und Motivation dabei. Am Ende des Turniers gab es nach der langen und tapfer durchgespielten Nacht ein gemeinsames Weißwurstfrühstück.

Insgesamt hat die Teilnahme am Moonlight-Cup sehr viel Spaß gemacht und auch im nächsten Jahr haben die Badminton-Spieler des TSV wieder vor, an diesem einzigartigen Turnier teilzunehmen.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



## Krisztina Stern ist Vereinsmeisterin im Badminton



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft: (von links) Bernhard Darringer, Andrea Pavenzinger, Krisztina Stern, Christina Sterner, Ursula Hausberger und Michael Röhrich.

**Gangkofen.** Aufregende Spiele, spannende Duelle und am Ende der Titel „Vereinsmeister 2023“

Wie jedes Jahr kämpften die aktiven Mitglieder im Badminton um den Titel des Vereinsmeisters. Dabei mussten sie ihr Können, ihre Geschicklichkeit und Reaktionsgeschwindigkeit am Netz beweisen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 30 Jahren (U30) spielten im Einzel gegeneinander, während die Erwachsenen im Doppel antraten.

In vielen Spielen ging es sehr knapp her und oft musste ein dritter Entscheidungssatz ausgespielt werden. Die Spielerinnen und Spieler kämpfen mit vollem Körpereinsatz, um sich den Sieg zu sichern. In der Vorrunde gab es bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwei Gruppen, von denen jeweils die zwei Spieler/innen der Gruppe, die die meisten Gewinnsätze erzielten, eine Runde weiterkamen.

Sie spielten dann gegen die beiden Sieger der anderen Gruppe um die Plätze 1 bis 4.

Unter den U30-Spielern gelang es Christina Sterner, die meisten Matches zu gewinnen und die meisten Punkte zu sammeln. Sie darf sich über den Titel „Vereinsmeisterin (U30)“ freuen. Dicht gefolgt schaffte es Andrea Pavenzinger auf Platz 2 und den 3. Platz erkämpfte sich Michael Röhrich.

Bei den Erwachsenen gelang es Krisztina Stern, die meisten Siege zu erzielen und wurde somit Vereinsmeisterin der Erwachsenen. Den 2. Platz erspielte sich Bernhard Darringer, Ursula Hausberger erreichte Platz 3.

## Badminton-Damen erfolgreich in Altötting und Landshut

**Gangkofen.** Sowohl in der 49. Offenen Stadtmeisterschaft am in Landshut als auch beim Turnierwochenende in Altötting wurde die Sparte Badminton des TSV dieses Jahr durch motivierte und ehrgeizige Spieler/innen vertreten.

In Landshut erreichten Sabrina Moosner und Julia Hausberger den dritten Platz in der Kategorie Doppel Damen und in Altötting kämpften sich Sabrina Moosner und Katharina Traise auf Platz 3 im Damen Doppel.

## Kindergartenkinder machten erste Löschversuche



Begeistert probierten die Kinder des Kindergartens das Löschen mit dem Feuerwehrschauch.

**Gangkofen.** Spannend war der Besuch aller Kindergartengruppen und der Krippengruppe des Kindergartens St. Elisabeth bei Freiwilligen Feuerwehr Gangkofen. Dabei durften die Kinder die Feuerwehrmänner ganz nahe erleben, Fragen stellen und Erlebnisse austauschen. Auch das Löschen durften die Kinder versuchen. Die Angst war dadurch schnell verfliegen. Viele fühlten sich wie Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, als sie sich in ein Feuerwehrauto setzen und die Feuerwehrausrüstung betrachten und anfassen durften.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2023



## Kinder dankten tanzend den Eltern und Großeltern



Mit schwungvollen Tänzen bedankten sich die Kinder bei ihren Eltern und Großeltern.

**Gangkofen.** Mit vielen Tänzen begeisterten die Kinder der gemeindlichen Kindertagesstätte in ihrem Familienfest, das wegen Regens in die Turnhalle verlegt wurde. Leiterin Sabrina Ehgartner begrüßte Bürgermeister Matthäus Mandl unter den Gästen. Sie erzählte, mit welcher Begeisterung die Kinder beim Einstudieren dabei waren und sich mit ihren Rollen beschäftigten. Das Familienfest ist heute Mama und Papa gewidmet und das zeigen die Kinder heute", machte die Leiterin neugierig. Sichtlich erstaunt waren die vielen Gäste über die Aufführungen nach dem Einzug zu Liedern wie: „Weißt Du eigentlich, wie toll ich Dich lieb hab?“ oder „Darum sage ich heute danke, Mama!“.

Mit langanhaltendem Applaus der Eltern und Großeltern wurde den Kindern ihre Leistung bestätigt. Anschließend durften sich die Kinder an der Fotostation und der Bauecke vergnügen, konnten mit vielen Fahrzeugen fahren, Handabdrucke herstellen und Steine bemalen. Bei einem gespendeten Buffet fand das gelungene Familienfest seinen Ausklang.

## Kindergartenkinder erkundeten das Bauernhofmuseum

Gangkofen. Der Besuch des Bauernhofmuseums in Massing wurde für die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth zu einem spannenden Erlebnistag. Nach einem Spaziergang durch das Museum konnten die kleinen Besucher Butter selbst herstellen und Butter-, Schnittlauch- und Marmeladenbrote essen. Kurzweilig war die Bulldog-Tour durch das gesamte Gelände. Dabei durften sie Tiere aus der Nähe betrachten und füttern. Während des sechsstündigen Aufenthaltes stellten die Kinder selbst eine Filzkugel her, spielten alte Spiele und probierten die Kegelbahn aus.



Begeistert probierten die Kindergartenkinder alte Spiele im Bauernhofmuseum in Massing.

## Frieden ist ein unschätzbare Gut



Vorsitzender Karl Radfellner bei seinem Gedenken am Kriegerdenkmal.

**Hölsbrunn.** Viele Vereine zogen mit ihren Fahnen vom Gasthaus „Zur Post“ über den Dorfplatz zur Pfarrkirche, um in einem festlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Joy Madappally, den Kriegerjahrtag zu begehen. Anschließend trafen sich die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft und die Gottesdienstbesucher vor dem Kriegerdenkmal, um den Verstorbenen und Vermissten der beiden Weltkriege zu gedenken. „Frieden ist, angesichts der aktuellen Vorgänge in der Welt, ein unschätzbare Gut! Wir können unsere Politiker nur dazu ermahnen, die Gefallenen und Vermissten nicht zu vergessen. Lasst uns alle ihnen gedenken und uns täglich für eine harmonische und tolerante Gemeinschaft einstellen. Ich wünsche uns ein friedliches, respektvolles Miteinander!“, sagte Vorsitzender Karl Radfellner und legte zum Gedenken eine Blumenschale nieder.

„Kriege sind zerstörerisch wie Erdbeben. Bedes kann man nicht gewinnen. Dabei müssten Kriege nicht sein, sie sind von Menschen gemacht und könnten von Menschen beendet werden. Deshalb sollte der Kriegerjahrtag auch für uns persönlich



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



*Die anwesenden neuen Mitglieder: (von links) 2. Vorsitzender Christian Eckmeier, BKV Kreisvorsitzender Josef Wagner, Christian Zahn, Stefan Hochholzer, Maximilian Mittermeier und Vorsitzender Karl Radfellner (nicht auf dem Bild sind Gerhard Gustke und Markus Vilsmeier).*

die Aufforderung sein, täglich den Weg des Friedens zu gehen!", so 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer. Er legte als Zeichen der Trauer und der Erinnerung die Schale des Marktes Gangkofen nieder. Nach dem Gedenken zogen die Vereine wieder zurück ins Gasthaus zum gemeinsamen Mittagssmahl. BKV Kreisvorsitzender Josef Wagner würdigte und feierliche Gestaltung des Kriegerjahrtages.

Vorsitzender Karl Radfellner nahm Christian Zahn, Markus Vilsmeier, Maximilian Mittermeier, Gerhard Gustke, Stefan Hochholzer als Neumitglieder in die KSK auf. Er dankte abschließend allen Vereinen für die Teilnahme sowie der Feuerwehr für die geleisteten Absperrdienste. Sein besonderer Dank ging an die Blaskapelle „BinaBlech“, die den gesamten Kriegerjahrtag musikalisch begleitete.

### Waldbesitzervereinigung feiert 70-jähriges Bestehen

**Gangkofen.** Die Waldbesitzervereinigung (WBV) freut sich auf ihre Jubiläumsfeier „70 Jahre WBV Gangkofen“ am Sonntag, 4. Juni, im Klosterbräu Seemannshausen und lädt dazu alle Waldbesitzer und Interessierten sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Markt und Land sehr herzlich ein. Das Jubiläumsprogramm beginnt um 9 Uhr mit dem Frühschoppen. Während des Tages sind bis 17 Uhr verschiedene Referate von Forstdirektor Maximilian Muninger (Thema: Die Qualität von Forstpflanze und Pflanzung), von Ludwig Straßer von der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (Thema: Aktuelles aus dem Waldschutz) und von Sebastian Kienlein vom Amt für Waldgenetik (Thema: Baumarten- und Herkunftswahl im Klimawandel) vorge-

sehen. In der Festhalle und auf dem umliegenden Gelände der Klosterbrauerei sind Ausstellungen über die Geschichte der WBV sowie die Bilder des Malwettbewerb des vierten Klassen im WBV-Gebiet zu besichtigen. Unternehmer aus der Region präsentieren Geräte und Maschinen aus der Wald- und Forstwirtschaft.

Die Geschichte der Waldbesitzervereinigung: Am Lichtmesstag 1953 wurden die Waldbauern der Gemeinden Dirnau und Hölzbrunn vom damaligen Revierförster Heinz Walter und Forstmeister Vollstädt vom Forstamt Eggenfelden zu einem Waldbegang mit anschließender Versammlung im Gasthaus Brummer in Dirnau eingeladen.

Diese Versammlung mit 51 Waldbesitzern war die Geburtsstunde der Waldbesitzervereinigung Gangkofen. In den folgenden Monaten schlossen sich alle Gemarkungen (damals kleine Landgemeinden) im Forstdienststellenbereich der WBV an. Grundgedanke war, die verschiedenen Holzsorten von



*Die jetzige Führung der Waldbesitzervereinigung: (von links) 3. Vorsitzender Rupert Schneider, 1. Vorsitzender Helmut Rinnerl, 2. Vorsitzender Siegfried Thurmeier, Geschäftsführer Martin Thanner, Geschäftsführer Maximilian Buczinski, und Staatlicher Revierförster Christoph Bader.*

den oft kleineren Waldbesitzern zusammenzufassen, um sie dann zu deren Vorteil zu vermarkten. In den ersten Jahren galten als Hauptaufgaben die Vermarktung von Papier- und Grubenholz und die Beschaffung von Forstpflanzen und Arbeitsgeräten. Ab 1976 organisierte Waldwart Josef Rembeck den Stammholzverkauf per Submission. Der Durchschnittspreis bei Fichte/Tanne lag zu der Zeit bei 160 DM pro Festmeter. Da sich der Holzverkauf immer mehr bewährte, konnte die WBV wachsende Mitgliederzahlen verzeichnen. 1997 führte man erste erfolgreiche Harvestereinsätze durch. Das war der Vermarktungsbeginn von Fixlängen.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2023



Hackschnitzel gibt es seit 2004. Der damalige Reviervorsteher Heinz Walter überzeugte die Waldbesitzer von der Notwendigkeit des Wegebaus. So besitzt die WBV mittlerweile 130 km Forststraßen, aber auch 140 erbaute Holzlagerplätze.

Viele Herausforderungen musste die WBV in den letzten 70 Jahren stemmen, beispielsweise Kalamitäten wie Schneebruch, Eisregen, die Orkane Lore, Kyrill und Emma. 1990 fegte der Orkan Wiebke über das Land und brachte 30.000 Festmeter Schadholz. Unter der Leitung von Vorsitzendem Georg Gruber wurden sechs Nasslagerplätze in Marastorf, Oberrohrbach, Bermering, Niedertrennbach, Hargassen und Unterholzen errichtet, dazu fünf Weiherlager.

Der verheerende Gewittersturm, der am Pfingstsonntag 2022 durch das WBV-Gebiet zog, hinterließ etwa 25.000 Festmeter Schadholz, das mit bis zu acht Harvestern schnell aufgearbeitet und ebenso rasch abgefahren werden konnte.

Das 50-jährige Gründungsfest mit Festgottesdienst im Jahr 2003 wurde unter der sorgfältigen Planung mit großem Engagement von Josef Rembeck und der aktiven Mithilfe aller Obmänner zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Abschließend bedankt sich die WBV bei allen Mitgliedern für ihre Treue. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zur positiven Entwicklung beigetragen haben.

### Die Barmherzigkeit von Maria erkennen



Marianne Reiseck (mitte am Mikrophon) mit Heimatdichter Josef Hirl (rechts) und den beiden Sängerinnen Irene Högl und Evi Eberl (von links) bei der Maiandacht vor der Kapelle in Eppen.

**Obertrennbach.** Die Barmherzigkeit von Maria er-

kannten Besucher der Maiandacht vor der Kapelle in Eppen. Hausherrin Marianne Reiseck war in ihrer gereimten Begrüßung sichtlich begeistert von den mehr als 120 Besuchern. Heimatdichter Josef Hirl aus Anzenberg führte die Andachtsbesucher mit viel Gefühl durch die Gebetsstunde. Er erläuterte anhand einer einfühlsamen Betrachtung die bedingungslose Hilfsbereitschaft von Maria. Irene Högl und Evi Eberl gestalteten die Maiandacht musikalisch.

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 04.06.2023 – 11.06.2023

**Sonntag 04.06.** 7.30 Wallfahrt von Dirnaich über Angerbach nach Heiligenstadt, dort um 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Theresia Wildenberger f. + Verwandtsch./Fam. Josef Rembeck, Wicking f. + Therese Niedermeier/ Maria Rauscheder f. + Nachbarin Therese Niedermeier/Georg u. Christa Rauscheder f. + Nachbarin Therese Niedermeier/ Geschw. Suttner f. + Nachbarn Helmut Reisinger)

**Montag 05.06.** 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Franziska Hartl/ Station 3/3 f. + Franziska Hartl)

**Dienstag 06.06.** 19.30 St. Nikola Eucharistiefeier (Kerscher, Hofwimm f. + Nachbarin Therese Goldbrunner)

**Donnerstag 08.06.** Fronleichnam 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Pankoff f. + Nachbarin Marianne Wagner/Evi u. Richard Schechtl f. + Emma Horn/Josef Goldbrunner f. + Tante Therese Goldbrunner/Fam. Josef Rembeck, Wicking f. + Verwandtsch. Helmut Reisinger) anschl. Fronleichnamprozession. Herzliche Einladung zur Teilnahme am Gottesdienst und zur Prozession, zum Schmuck der Häuser, an alle Gemeinderäte, Kirchenverwaltung und an alle Erstkommunionkinder.

**Freitag 09.06.** 19.30 in Wiedersbach Schaueramt (Nachbarsch. Wiedersbach-Butzenbach u. Umgebung)

**Samstag 10.06.** 19.00 Vorabendmesse (Edi Kieswimmer f. + Therese Niedermeier/Erika Löschner m. Kindern f. + Ehem.u.Vater z. 1. Sterbet./ Strobl Martina f. + Hermann Huber)

**Sonntag 11.06.** 7.00 Eucharistiefeier (Erna Kindermann f. + Cousin Johann Weizenberger)



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2023



10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Pankoff f. + Mutter u. Oma Maria Niederer z. 20. Sterbet./Maria Wanderer f. + Taufpatin Fanny Huber/Georg Buchhart f. + Ehefr. Leni z. Sterbet./ Helga Blank f. + Ehem., Eltern u. Geschw.)

11.00 Taufe Häglsperger Jonas

### Dirnaich

**Samstag 03.06.** 16.00 Eucharistiefeier  
Schülertreffen Jahrg. 1943-1953

Mittwoch 07.06. 19.00 Vorabendmesse (Fam. Ludwig Scheidhammer f. + Theresia Schrankl/ Josef Hochholzer f. + Seb. Wild) anschl. Fronleichnamsprozession

### Angerbach

**Sonntag 11.06.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Rothmeier f. + Seb. Wild)